

# DAS GESCHÄFT MIT Weihnachten

Für viele Betriebe ist die Weihnachtszeit die Hauptsaison. In der **unternehmerin** zeigen drei Unternehmerinnen, wie sie Weihnachten zum Fest für Groß und Klein machen.

Text: Daniela Stockhammer

Wenn die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden, ist Weihnachten nicht mehr weit. Bereits im Oktober beginnt für viele Unternehmen das Weihnachtsgeschäft, das in manchen Fällen sogar die Hochsaison des Betriebs darstellt. Drei Unternehmerinnen berichten, wie sie trotz aller organisatorischen Herausforderungen Weihnachten auch in geschäftlicher Hinsicht zum Fest machen.

## Glücksmomente schenken

2020 übernahm Marlene Kittel die Leitung des Familienbetriebs HappyFoto, der Marktführer für personalisierte Fotoprodukte wie Fotobücher oder Fotokalender per Postversand in Österreich, Tschechien und der Slowakei ist. „Die Weihnachtszeit ist die wichtigste Zeit für unseren Betrieb. In dieser Hauptsaison erwirtschaften wir knapp 40 Prozent unseres Jahresumsatzes. Ein selbst gestaltetes Fotoprodukt ist ein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk, das die Liebsten an die schönsten gemeinsamen Momente erinnert. Nachgefragt werden vor allem Fotokalender und Fotobücher,



„Das Schönste am Weihnachtsgeschäft ist, dass die selbst designten Produkte unter dem Weihnachtsbaum Kinderaugen strahlen lassen.“

Edith Erjavec – Martinu

aber auch Fotogeschenkartikel wie Puzzles, Tassen, Kissen oder Kuscheldecken mit eigenen Fotos“, berichtet Marlene Kittel. Aus Erfahrung weiß sie, dass eine frühzeitige Planung für die Weihnachtszeit notwendig ist, um bestmöglich auf diese herausfordernde Zeit vorbereitet zu sein. Wichtig ist dabei laut Expertin die Prozessoptimierung, der Ausbau von Kapazitäten sowie eine entsprechende Werbe- und Marketingstrategie. Doch auch die Zusammenarbeit des Teams ist entscheidend für den Erfolg.

„Der Zusammenhalt untereinander und zur Firma ist bei unseren Mitarbeiter:innen sehr hoch. Ich bin sehr stolz darauf, dass wirklich alle in diesen wenigen Wochen ihr Bestes geben, damit die vielen Bestellungen rechtzeitig versandt werden und zu Weihnachten verschenkt werden können“, zeigt sich Marlene Kittel erfreut.

## Kinderaugen strahlen lassen

Edith Erjavec ist gelernte Kindergartenpädagogin und seit 2004 in der Familientischlerei ihres Vaters tätig. Mit der Geburt ihres Sohnes im Jahr 2015 entstand die Idee für die eigene Kinderspielmöbel- und Holzspielzeuglinie „Marlinu“, welche regionale, hochwertige und nachhaltige Spielsachen für Kinder produziert. Das Weihnachtsgeschäft beginnt für die Unternehmerin bereits im Oktober. „2021 verzehnfachte sich der Umsatz in dieser Zeit. Besonders gefragt waren in den letzten Jahren unsere Naturbausteine, kleine Spielideen aus Holz sowie personalisierte Produkte wie z. B. unsere Kinderkrippe oder Weihnachtsbaumanhänger“, weiß Edith Erjavec aus den Erfahrungen der Vorjahre.



„Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn ich mit meinen Keksen die Weihnachtszeit für meine Kund:innen versüßen kann.“

Petra Brantweiner – Konditorin

Für die Vorweihnachtszeit ließ sich die gelernte Elementarpädagogin ein zusätzliches Angebot einfallen, um den Kleinen eine besondere Freude zu machen. Für den Raum Villach und Klagenfurt kann bei Marlinu der Nikolaus bestellt werden, der die bestellten Produkte direkt nach Hause bringt. Außerdem findet im Geschäft jährlich eine Nikolausfeier statt, bei der ebenfalls Geschenke vorbestellt werden können. „Das Schönste am Weihnachtsgeschäft ist, dass die selbst designten Produkte unter dem Weihnachtsbaum Kinderaugen strahlen lassen“, so Edith Erjavec über ihren unternehmerischen Antrieb.

## Mit Liebe gebacken

Petra Brantweiner ist Konditorin aus Leidenschaft. Ihr Motto dabei: „Kein Genuss ist vorübergehend. Der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend.“ So bäckt Petra Brantweiner auf Wunsch

für jeden Anlass wie z. B. Geburtstage, Taufen, Hochzeiten und selbstverständlich auch Weihnachten. Auch für sie ist die Weihnachtszeit die Hauptsaison und gleichzeitig die Saison ihrer Kekse. Bis zu 30 Kekssorten bietet die Konditorin an, und jedes Jahr kommen zwei bis drei neue Rezepte dazu. „Meine typisch burgenländischen Kekse werden von Hand ausgestochen und mit selbstgemachter Marmelade aus Bio-Obst aus dem eigenen Garten bestrichen“, betont sie. Für den Teig verwendet sie außerdem Dinkel- und Vollkornmehl. Ab September bewirbt Petra Brantweiner ihre Kekse selbst über Facebook, Instagram und WhatsApp, um rechtzeitig mit der Planung für die Weihnachtszeit zu beginnen. Als stressig empfindet sie diese Zeit nicht, ganz im Gegenteil. Sie betont: „Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn ich mit meinen Keksen die Weihnachtszeit für meine Kund:innen versüßen kann.“

„Ein selbst gestaltetes Fotoprodukt ist ein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk, das die Liebsten an die schönsten gemeinsamen Momente erinnert.“

Marlene Kittel – HappyFoto



[www.happyfoto.at](http://www.happyfoto.at)

[www.martinu.at](http://www.martinu.at)

Facebook: Petra Brantweiner